

Gemeinde Mainhausen, Freitag, 13. Dezember 2013

Vorweihnachtliche Bescherung für die TSG Mainflingen



Wie Kinder unterm Weihnachtsbaum bei der Bescherung mussten sich die Vorstandsmitglieder der TSG Mainflingen bereits am 2.12. in ihrem Sportheim vorgekommen sein, als Prof. Dr. Heinz Zielinski vom Hess. Ministerium des Innern und für Sport dem Vorsitzenden der TSG Michael Seifert und dem Finanzchef Joachim Donnert den Bewilligungsbescheid über 20 000 Euro aus dem Fördertopf „Sportland Hessen“ überreichte. Bei gleicher Gelegenheit übergab der Landtagsvizepräsident Frank Lortz einen Zuschuss von 6 000 Euro aus der Kasse des Kreises Offenbach. In seiner Eigenschaft als Aufsichtsratsmitglied der Sparkasse Langen-Seligenstadt sagte Herr Lortz darüber hinaus spontan 500 Euro zur Verwendung bei der bekannt guten Jugendarbeit der TSG-Fußballer zu. Die Verwaltungschefin der Gemeinde Mainhausen Ruth Dissler verwies zudem auf die Richtlinien zur Vereinsförderung, nach denen u.a. Investitionen für Vereinsanlagen und langlebige Geräte mit 10 % der Investitionssumme bezuschusst werden. Dass im Vorfeld bereits ein Bewilligungsbescheid des Landessportbundes Hessen über einen Zuschuss von 5 000 Euro beim TSG-Vorstand eingegangen war, machte die vorweihnachtliche Stimmung perfekt. All diese zugesagten Gelder werden jedoch bei Weitem nicht ausreichen, um die für das nächste Frühjahr geplanten, unbedingt notwendigen Sanierungsarbeiten an dem vereinseigenen Sportgelände zu realisieren. So will der rund 1100 Mitglieder starke Verein von einem einheimischen Unternehmen u.a. den rund 200 Meter langen Begrenzungszaun zwischen Fußballfeld bzw. Tennisplatz und Seestraße erneuern und den dahinter liegenden ebenso langen Erdwall abtragen lassen. Darüber hinaus soll hinter dem Fußballtor auf dieser Seite ein 20x5-Meter großer Ball-Fangzaun errichtet werden. Der Kostenvoranschlag für all diese Wert erhaltenden Investitionen beläuft sich auf rund 60 000 Euro. Dank der grundsoliden Finanzlage des Vereins und mit der Unterstützung der o.a. Organisationen ist sich der TSG-Vorstand sicher, diese Summe aufbringen zu können.